

Im Namen des Deutschen Volkes

In der Strafsache gegen:

- 1.) den Eisendreher (Vorarbeiter) Johann B ö h m , geboren am 15. September 1910 in Wien,
- 2.) den Schlossergehilfen Leopold H a r w a r t h , geboren am 13. August 1901 in Wien,
- 3.) den Dreher Franz H ö l s c h e r , geboren am 25. November 1907 in Wien,

sämtlich aus Wien

wegen Vorbereitung zum Hochverrat ,
hat der Volksgerichtshof, 5. Senat, auf Grund der Hauptverhandlung vom 4. Oktober 1943, an welcher teilgenommen haben : als Richter:

Volksgerichtsrat Dr. Merten , Vorsitzender ,
Oberlandesgerichtsrat Dr. Großpietsch ,
H - Brigadeführer Goetze,
Generalmajor der Landespolizei a. D. Meißner,
SA- Brigadeführer, Stabsführer der Gruppe Donau, Rappell,

als Vertreter des Oberreichsanwalts:

Landgerichtsdirektor Dr. Lenhardt,

für Recht erkannt:

Die Angeklagten haben auch nach Ausbruch des Krieges mit der Sowjet-Union bis in das Jahr 1942 hinein als Funktionäre einer kommunistischen Betriebszelle in den Ostmarkwerken in Wien den kommunistischen Hochverrat organisatorisch - Böhm und Harwarth auch propagandistisch - vorbereitet und dadurch den Feind des Reiches begünstigt.

Sie werden deshalb zum T o d e und zum dauernden Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Sie tragen die Kosten des Verfahrens.

Die Richtigkeit der vorstehenden Abschrift
wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des
Urteils wird bescheinigt.

Berlin, am 20. Oktober 1943

[Handwritten Signature]
Justizinspektor
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

An den

Herrn Oberreichsanwalt
beim Volksgerichtshof

mit 2 beglaubigten
und 2 einfachen Abschriften.

Beglaubigte Abschrift

Die vom Volksgerichtshof am 4. Oktober 1943 gegen

Franz H ö l s c h e r

erkannte Todesstrafe wandle ich mit Ermächtigung des
Führers in eine Zuchthausstrafe von z w ö l f Jahren
unter Abkürzung des Ehrverlustes auf die gleiche Dauer
um.

Berlin, den 16. August 1944
Der Reichsminister der Justiz

Dr. Thierack

Mit der Urschrift gleichlautend
Berlin, den 22. August 1944

Behrendt
Justizangestellte

Für die Richtigkeit der Abschrift
Berlin, den 16. April 1945



Lippert

Der Untersuchungsrichter
Wien I
VII, Landesgerichtstraße 11

Wien, den 13. Jänner 1944.

Fernruf: Hausanschl.:

Gefgb. Nr.: 2727/43
(bei allen Schreiben anzugeben)

An den Herrn
Oberreichsanwalt
b. Volksgerichtshof
in Berlin

Zum dortigen Geschäftszeichen:
7 J 307/43

Mitteilung des Abganges eines Gefangenen oder Verwahrten

(Nrn. 207 Abs. 1, 208 Abs. 3 VollzO)

Heftrand

Familienname: B ü h m
(bei Frauen auch Geburtsname)

Rassen- bzw. Volkszugehörigkeit:

Rufname: Johann

Familienstand: verheiratet

Zuletzt ausgeübter Beruf: Vorarbeiter

Zahl der Kinder: —

Geburtstag: 15.9.1910

Letzte Wohnung vor der Aufnahme zum Vollzuge:

Geburtsort: Wien

Wien, 3. Untere Viaduktgasse 55/4

Staatsangehörigkeit: DRA

ist am 11. Jänner 1944, Uhr — in der Sache wie oben

entlassen — und — hingerichtet worden zu — über — geführt — worden —

verbleibt für Geschäftszeichen:

weiter in Haft —,

..... beabsichtigt in

..... Wohnung zu nehmen.

Grund des Abganges: Vollzug.

Name:
.....
Amtsbezeichnung:

Untersuchungsgefängnis Wien
Wiss. VIII 00 (Anstaltsbibliothek)

Gefgb. Nr.: 2728/43
(bei allen Schreiben anzugeben)

Zum dortigen Geschäftszeichen:
7 J 507/43

Wien, den 7. Februar 1944

Fernruf: Hausanschl.:

An d. H. 14. FEB 1944
Oberreichsanwalt
b. Volksherrichtshof

in Berlin.

Mitteilung des Abganges eines Gefangenen oder Verwahrten

(Nrn. 207 Abs. 1, 208 Abs. 3 VollzO)

Familienname: Harwath
(bei Frauen auch Geburtsname)

Rufname: Leopold

Zuletzt ausgeübter Beruf: Schlossergeselle

Geburtsdatum: 13. 8. 1901

Geburtsort: Wien

Staatsangehörigkeit: DRA

ist am 7. 2. 1944 19... Uhr — in der Sache wie oben

entlassen — und — hingerichtet worden

zu — über — geführt — worden —

verbleibt für Geschäftszeichen:

weiter in Haft —, beabsichtigt in

..... Wohnung zu nehmen.

Grund des Abganges: Vollzug.

Name:

Amtsbezeichnung:

Hefttrand